

Wir zeigen die Zahlen.

GESCHÄFTSBERICHT 2007

Wirtschaftsbetriebe Emden



**Wirtschaftsbetriebe
Emden GmbH**

Holdingsgesellschaft



Wirtschaftsbetriebe Emden GmbH

Holdingsgesellschaft

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat ist durch die Geschäftsführung regelmäßig über die Entwicklung der Gesellschaft unterrichtet worden. Er hat die nach Gesetz und Gesellschaftsvertrag obliegenden Beschlüsse gefasst und die ordnungsgemäße Durchführung durch die Geschäftsführung überwacht. Im Berichtsjahr fanden drei Aufsichtsratssitzungen statt.

Dem Aufsichtsrat ist der Jahresabschluss zum 31.12.2007 zusammen mit dem Prüfungsbericht der mit der Prüfung beauftragten Prüfungsgesellschaft Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Bremen vorgelegt worden. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat nach dem Ergebnis ihrer Prüfung den Vermerk erteilt, dass der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und dem Gesellschaftsvertrag entspricht.

Nach Prüfung der vorgelegten Unterlagen und Entgegennahme der Erläuterungen der Geschäftsführung billigt der Aufsichtsrat ohne Einwendungen den Abschluss für das Geschäftsjahr 2007.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2007 wird in der vorgelegten Form der Gesellschafterversammlung zu Feststellung empfohlen.

Emden, im Juli 2008

Der Aufsichtsrat

Alwin Brinkmann

-Vorsitzender-

Wirtschaftsbetriebe Emden GmbH

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2007

Allgemeines zum Geschäftsjahr 2007

Gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages ist Gegenstand des Unternehmens die Errichtung und Betreibung von in der Stadt befindlichen Bädern. Weiterhin hält das Unternehmen eine Mehrheitsbeteiligung an der Stadtwerke Emden GmbH.

Friesentherme

Die Besucherentwicklung für den Badbetrieb der Friesentherme entsprach in den ersten sechs Monaten nicht den Erwartungen. Nach Änderung des Tarifsystems ab Mitte Juli des Jahres sind die Umsätze pro Person deutlich gestiegen.

Der Saunabetrieb der Friesentherme verzeichnete im ersten Betriebsjahr gute Besucherzahlen, obwohl in den ersten Monaten noch Restarbeiten an den Außenanlagen durchgeführt wurden. Nach dem jahreszeitlichen Rückgang der Besucherzahlen in den Sommermonaten wird der Saunabetrieb seit September des Jahres sehr gut angenommen.

Die Betreibergesellschaft Allwetterbad Emden GmbH hat zum Ende des Geschäftsjahres den bisher in Eigenregie durchgeführten Reinigungs- und Gastronomiebereich aus organisatorischen Gründen ausgegliedert und an Fremdfirmen übergeben.

Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft ist über die Stadt Emden in verschiedenen Organisationen vertreten, die sich mit Forschungs- und Entwicklungsaufgaben befassen.

Risiken

Für den Betrieb des Allwetterbades trägt die Betreibergesellschaft Allwetterbad Emden GmbH (ABE) über eine Laufzeit von 30 Jahren das volle Risiko bei Zahlung eines jährlichen Betriebskostenzuschusses von 350.000,00 EUR netto durch die Wirtschaftsbetriebe Emden GmbH. Die ABE zahlt eine Jahrespacht von 50.000,- EUR.

Wirtschaftliche Lage und voraussichtliche Entwicklung

Nach Fertigstellung der Restarbeiten belaufen sich die Herstellkosten des Allwetterbades auf 10.393 Tsd. EUR. Der Jahresabschluss der Gesellschaft wurde durch Abbruchkosten des alten Hallenbades in Höhe von 254.017,09 EUR belastet. Das Jahresergebnis weist einen Fehlbetrag in Höhe von 236.302,09 EUR aus. Wegen der hohen Fremdkapitalbelastung ist die Wirtschaftsbetriebe Emden GmbH auf die Ergebnisabführung von der Tochtergesellschaft Stadtwerke Emden GmbH angewiesen.

Emden, 13. Mai 2008

Wirtschaftsbetriebe Emden GmbH


Edzards
Geschäftsführer

Bilanz zum 31. Dezember 2007

AKTIVA

PASSIVA

	31.12.2007	31.12.2006		31.12.2007	31.12.2006
A. Anlagevermögen					
I. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8.788.536,00	8.868.039,00			10.818.600,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.154.812,00	1.277.720,00			154.749,40
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00			154.749,40
4. Anlagen im Bau	0,00	0,00			10.271.107,60
II. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00			0,00
2. Beteiligungen	10.818.600,00	10.818.600,00			634.900,00
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00			4.000,00
4. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00			636.900,00
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00			9.934.464,39
2. Waren	0,00	0,00			18.594,93
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	439.724,51	250.542,51			556.063,30
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	6.572,00			21.088,47
3. Forderungen gegen Gesellschafter	158.870,47	348.764,07			181.314,23
4. Sonstige Vermögensgegenstände		616.270,58			0,00
III. Schecks, Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten					
	55,24	16.308,00			
	598.650,32	632.586,58			
C. Rechnungsabgrenzungsposten					
	10.779,42	0,00			
Bilanzsumme	21.371.377,74	21.596.945,58	Bilanzsumme	21.371.377,74	21.596.945,58

A. Eigenkapital
 I. Gezeichnetes Kapital
 II. Verlustvortrag
 III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag

B. Rückstellungen
 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen
 2. Steuerrückstellungen
 3. Sonstige Rückstellungen

C. Verbindlichkeiten
 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
 3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen
 4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern
 5. Sonstige Verbindlichkeiten

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2007

		2007	2006
1. Umsatzerlöse		0,00	79.696,78
2. Sonstige, betriebliche Erträge		203.518,70	26.097,09
3. Gesamtleistung		203.518,70	105.793,87
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-698.988,37		
		-698.988,37	-590.809,89
5. Rohergebnis		-495.469,67	-485.016,02
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	0,00		
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-103,69		
		-103,69	-103,69
		-103,69	-103,69
7. a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs		-422.679,95	-41.406,68
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-196.324,83	-48.643,10
9. Betriebsergebnis		-1.114.578,14	-575.169,49
10. Erträge aus Beteiligungen		0,00	0,00
11. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen		1.639.182,10	510.542,51
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		403,23	28.440,02
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-431.150,58	-291.256,92
14. Finanzergebnis		1.208.434,75	247.725,61
15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		93.856,61	-327.443,88
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-281.212,22	-220.048,52
17. Sonstige Steuern		-48.946,48	0,00
18. Jahresüberschuß/-fehlbetrag		-236.302,09	-547.492,40

Wirtschaftsbetriebe Emden GmbH

A n h a n g

Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresabschluss der Wirtschaftsbetriebe Emden GmbH für das Geschäftsjahr 2007 ist nach den Vorschriften des HGB und den ergänzenden Rechnungslegungsvorschriften des GmbHG aufgestellt worden. Von den anwendbaren Aufstellungserleichterungen für "kleine" Kapitalgesellschaften wurde kein Gebrauch gemacht.

Die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz oder der Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke wurden ebenso wie die wahlweise in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang zu machenden Vermerke ausnahmslos im Anhang aufgeführt.

Die Vorjahreszahlen werden in Klammern angegeben.

Erläuterungen zu den Posten von Bilanz sowie von Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die **Sachanlagen** werden auf Grundlage der Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten - vermindert um planmäßige Abschreibungen - bewertet. Den planmäßigen Abschreibungen liegen überwiegend die in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern zugrunde, wobei die Anlagenzugänge sowohl linear als auch degressiv abgeschrieben werden. Beim Schwimmbad wurde die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer zugrunde gelegt. Geringwertige Anlagegüter werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Die **Finanzanlagen** sind zum Nominalwert bewertet worden.

Unter den **Anteilen an verbundenen Unternehmen** wird die Beteiligung in Höhe von T€ 10.818,6 (94,9 %) der Anteile an der Stadtwerke Emden GmbH mit Sitz in Emden ausgewiesen. Das Eigenkapital der Stadtwerke Emden GmbH beträgt zum 31. Dezember 2007 T€ 12.824.

Für die **Verbindlichkeiten** bestehen folgende Restlaufzeiten:

	31.12.2007	bis zu einem Jahr	über fünf Jahre
	T€	T€	T€
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten	9.934	895	7.684
Verbindlichkeiten aus Liefe- rungen und Leistungen	19	19	-
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	553	553	-
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	669	669	-
Sonstige Verbindlichkeiten	23	23	-
Insgesamt	11.198	2.159	7.684

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** über T€ 204 betreffen im Wesentlichen die Weiterberechnung der Personalgestellung und die Pachteinahmen von der Allwetterbad Emden GmbH.

Unter den **Aufwendungen für bezogene Leistungen** werden Ausgaben für den Betriebskostenzuschuss des Allwetterbades und Abbruchkosten für das alte Hallenbad ausgewiesen.

Der **Personalaufwand** betrifft Ausgaben für die gesetzliche Unfallversicherung.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten:

	€
Versicherungen	11.290,67
Jahresabschlusskosten	8.000,00
Personalabrechnung Freibad Borssum	128.058,13
Beiträge und Gebühren	35.487,37
Kosten des Zahlungsverkehr	181,80
Sonstige	13.306,86
Insgesamt	196.324,83

Die sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge betreffen Festgeldzinsen.

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen enthalten:

	T€
Darlehenszinsen	359
Sonstige	72
Insgesamt	431

Die sonstigen Aufwendungen betreffen mit T€ 38 Aval- und Bürgschaftsprovisionen.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen:

	T€
Körperschaftsteuer	28
Solidaritätszuschlag	1
Gewerbeertragsteuer	252
Insgesamt	281

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von € 236.302,09 soll in das Jahr 2008 vorgetragen werden.

Sonstige Angaben

Geschäftsführer der Gesellschaft ist Herr Dipl.-Ing. Remmer Edzards.

Der **Aufsichtsrat** setzt sich wie folgt zusammen:

Alwin Brinkmann, Oberbürgermeister der Stadt Emden, Vorsitzender,

Karsten Rabenstein, stellv. Vorsitzender,

Horst Jahnke, Dipl.-Kaufmann,

Heinz Werner Janßen, Kaufmann und Handwerksmeister,

Erich Bolinius, Industriekaufmann,

Bernd Bornemann, Diplom-Rechtspfleger,

Michael Janssen, kfm. Angestellter,

Rolf Kramer, Rohmetzmeister Gas/Wasser,

Aloys Kiepe, Gewerkschaftssekretär,

Heinrich Veith, Handwerksmeister;

Ingo Tuitje, Elektromonteur,

Marianne Pohlmann, kfm. Angestellte,

Benjamin Swieter, Bankkaufmann.

Nicht stimmberechtigte Mitglieder:

Martin Lutz, Erster Stadtrat,

Wilfried Graf, Baufacharbeiter

Andreas Docter, Stadtbaurat,

Bernd Renken, Diplom-Ökonom.

Emden, 13. Mai 2008



(Edzards)
Geschäftsführer

Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der **Wirtschaftsbetriebe Emden GmbH** für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007 geprüft. Durch § 25 Abs. 1 Satz 2 EigVO Nds wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich danach auch auf die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung, die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft sowie darauf, ob die Gesellschaft wirtschaftlich geführt wird. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und die Geschäftsführung der Gesellschaft liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht, über die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung, über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft sowie darüber, ob die Gesellschaft wirtschaftlich geführt wird, abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 25 EigVO Nds unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung, die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben sowie ob die Gesellschaft wirtschaftlich geführt wird. Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung sowie der wirtschaftlichen Verhältnisse wurde entsprechend dem IDW Prüfungsstandard: Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGRG (IDW PS 720) durchgeführt. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen der gesetzlichen Vertreter und die Geschäftspolitik zu beurteilen.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Vor dem Hintergrund der auf dieser Grundlage gewonnenen Erkenntnisse bestätigen wir:

"Der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Buchführung der **Wirtschaftsbetriebe Emden GmbH** für das Geschäftsjahr 2007 entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Geschäftsführung erfolgt ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Finanz- und Ertragslage, der Liquidität und der Rentabilität geben zu Beanstandungen keinen Anlass. Die Gesellschaft wurde wirtschaftlich geführt."

Den vorstehenden Bericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

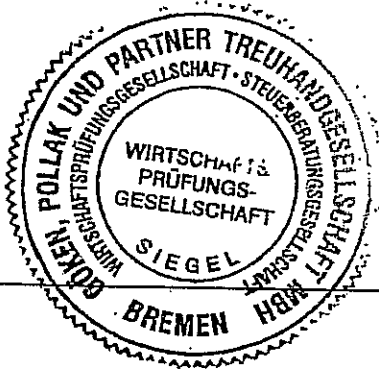
Bremen, 6. Juni 2008

Göken, Pollak und Partner
Treuhandgesellschaft mbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/
Steuerberatungsgesellschaft

(Mertens)
Wirtschaftsprüfer

(Pencereci)
Wirtschaftsprüfer



Feststellungsvermerk zum Jahresabschluss 2007

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Lagebericht der Gesellschaft

Wirtschaftsbetriebe Emden GmbH

für das *Geschäftsjahr 2007*, sowie der Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Göken, Pollak & Partner Treuhandgesellschaft mbH, Bremen

zum *Jahresabschluss 2007*, werden zur Kenntnis genommen. Ergänzende Prüfungs-
Feststellungen werden nicht getroffen.

Emden, den 11. August 2008
Stadt Emden
- Rechnungsprüfungsamt-


(Ammermann)
Amtsleiter

